

Eisbeinlied 2007

Nach der Melodie „Bolle reiste jüngst zu Pfingsten“, Text: Hubert Lolk

Es ist nun kalt geworden in dieser schönen Stadt;
da rufen alle Leute: „Das Wetter hab ich satt.
Wir wollen wieder Wärme, damit es uns nicht friert.“
Darum gehn wir jetzt ins Clärchens, zu unserm Eisbeinwirt.
Darum gehn wir jetzt ins Clärchens, zu unserm Eisbeinwirt.



Ja, hier in Berlins Mitte, da gibt's ein schönes Ziel;
hast du mal großen Hunger und brauchst ein bisschen Stil,
dann geh doch nicht nach Pankow, weil kein Weg dorthin führt.
Darum gehn wir jetzt ins Clärchens, zu unserm Eisbeinwirt.
Darum gehn wir jetzt ins Clärchens, zu unserm Eisbeinwirt.



Der Aufgang ist sehr wacklig, was uns aber nicht stört.
Wir haben schließlich Hunger und wollen rauf zum Wirt.
Ein gutes Eisbeinessen ist wie ein guter Flirt.
Darum gehn wir jetzt ins Clärchens, zu unserm Eisbeinwirt.
Darum gehn wir jetzt ins Clärchens, zu unserm Eisbeinwirt.



Der Saal ist schön geschmücket, so wie es sich gehört.
Er hat so das Ambiente, auf das der Esser schwört.
Der Buchbinder in Laune, bestimmt hier hin gehört.
Darum sind wir jetzt im Clärchens, bei unserm Eisbeinwirt.
Darum sind wir jetzt im Clärchens, bei unserm Eisbeinwirt.



Das Eisbein war servieret und sah ganz lecker aus.
Der Duft stieg in die Nase, verbreitet sich im Haus.
Der Mostrich war in Töppen, so wie es sich gehört.
Darum sind wir jetzt im Clärchens, bei unserm Eisbeinwirt.
Darum sind wir jetzt im Clärchens, bei unserm Eisbeinwirt.



Der Vorstand hat gesungen, das Lied ist nun gleich aus.
Wir freuten uns aufs Eisbein und keiner ging nach Haus.
Der Vorstand ist jetzt durstig, worauf er heilig schwört.
Darum sind wir jetzt im Clärchens, bei unserm Eisbeinwirt.
Darum sind wir jetzt im Clärchens, bei unserm Eisbeinwirt.